***….und was liest du so?***

**Liebe Literatur-Freunde,**

**in der aktuellen Pandemie-Lage möchten wir aktuell noch vom Start unseres Literaturcafés absehen. Um die Zeit bis dahin literarisch zu überbrücken, möchten wir hier einen Austausch unter dem Motto *‘…...und was liest du so?’* anbieten.’ Dieser soll dazu dienen, neue Leseanregungen anzubieten und sich über das aktuell gelesene Buch auszutauschen.**

**Wir würden uns über rege Beteiligung freuen!**

Zwar lese ich *The Midnight Library* von Matt Haig aktuell auf Englisch, das Buch ist aber unter selbigem deutschen Titel *Die Mitternachtsbibliothek* ebenfalls zu erwerben.

Keine leichte Kost, aber ein großer Trost für alle, die schon mal das Gefühl hatten, im Leben falsch abgebogen zu sein.

So geht es Nora, die die Eintönigkeit ihres Lebens und das permanente Bedauern über falsch eingeschlagene Wege nicht mehr aushält. Nach einem Versuch, sich das Leben zu nehmen, landet sie in einer Art Zwischenwelt, die ihr sämtliche mögliche Leben anbietet, die es gegeben hätte oder die vielleicht parallel existieren, wenn sie Entscheidungen anders getroffen hätte.

Auf Seite 220 von 288 Seiten kann ich sagen, dass das Buch unglaublich fesselnd ist und ich nicht zu lesen aufhören kann. Beim Begleiten von Noras unendlich vielen Möglichkeiten, ein Leben zu führen wird mir so langsam klar, dass die Sehnsucht, anders zu leben, Träume erfüllt zu sehen, immer wieder neue Sehnsüchte weckt und dass jede noch so strahlende Alternative auch immer neue Schmerzpunkte mit sich bringen kann…..

Ich kenne das Ende noch nicht, aber allein das Begleiten von Noras Weg bringt neue Gedankenanreize, sich in seinem aktuellen Leben umzuschauen und vielleicht auch etwas dankbarer anzunehmen, was man im Hier und Jetzt hat.

